

Einseitige Erklärung zur Namensführung in der Ehe (§ 1355 Abs. 4 und 5 BGB)



Hinweis über die Zuständigkeit

Ist die Eheschließung nicht in einem deutschen Eheregister beurkundet, so ist das Standesamt für die wirksame Entgegennahme der Namenserklärung zuständig, in dessen Zuständigkeitsbereich die/der Erklärende ihren/seinen Wohnsitz hat oder zuletzt hatte oder ihren/seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
 Eine Zuständigkeit des Standesamts I in Berlin ist bei Fehlen eines Registereintrags nur gegeben, wenn die/der Erklärende nie im Inland wohnhaft war. Ein lange zurückliegender inländischer Wohnsitz (auch als Kind) begründet ebenfalls die Zuständigkeit des früheren Wohnsitzstandesamtes.

Erklärende / Erklärender (Familienname, Geburtsname, a l l e Vornamen; Geburtsdatum, Wohnort, Staatsangehörigkeit, E-Mail)

(Früherer) inländischer Wohnsitz?
 nein, ich war bisher noch nie (auch nicht als Kind) im Inland wohnhaft
 ja: (letzte) inländische Anschrift:

(frühere) Ehegattin / (früherer) Ehegatte (Familienname, Geburtsname, Vornamen; Wohnort, Staatsangehörigkeit)

Bitte unbedingt ausfüllen:

Eheschließung, Namensführung




Ich habe am (Datum)
 in (Ort)
 die letzte Ehe geschlossen.
 Ich führe den Familiennamen:
 nach deutschem Recht
 nach dem Recht des Staates:
 Tag der Wirksamkeit:
 Grundlage für den Erwerb: **Namenserklärung** **Eheschließung** sonstiges:
aktueller Familienstand:
 verheiratet geschieden verwitwet Lebenspartnerschaft aufgehoben
 Lebenspartnerschaft durch Tod aufgelöst
 Anzahl a l l e r Ehen Lebenspartnerschaften: 0 1 2 3 und mehr
 (ggf. Nachweise über die Auflösung a l l e r Vorehen / vorherigen Lebenspartnerschaften beifügen).

Erklärung zur Namensführung:



Wiederannahme


Meine letzte Ehe wurde aufgelöst am: (Datum)
 durch: (Art der Auflösung)
 Mir ist bekannt, dass ich nach der Auflösung meiner letzten Ehe meinen vor der Eheschließung geführten Namen oder meinen Geburtsnamen wieder annehmen kann.
 Ich nehme den
 Geburtsnamen: _____
 früheren Familiennamen: _____
 wieder an.
Mir ist bekannt, dass diese Erklärung unwiderruflich ist.

Hinzufügung	<p>Ich füge dem Ehenamen: _____ </p> <p>meinen Geburtsnamen meinen früheren Ehenamen einen Teil meines früheren Namens hinzu und führe künftig folgenden Familiennamen:</p> <p>_____ </p>
Widerruf der Hinzufügung	<p>Ich habe meinem Ehenamen: _____ </p> <p>den Familiennamen: _____ hinzugefügt.</p> <p>Ich widerrufe die Erklärung über die Hinzufügung und will künftig ausschließlich den folgenden Ehenamen führen:</p> <p>_____</p> <p><i>Mir ist bekannt, dass diese Erklärung unwiderruflich und eine erneute Hinzufügung nicht mehr möglich ist.</i></p>

**Über die rechtlichen Auswirkungen bzw. Möglichkeiten hinsichtlich der Namensführung von Kindern
bin ich ggf. belehrt worden.**

betroffene Kinder (Familiename, Vorname; Wohnort, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit)



Ich wünsche die Ausstellung von _____  Anzahl)
gebührenpflichtigen Bescheinigung(en) über die Wirksamkeit der Namenserklärung.

Ich wünsche **keine** Ausstellung von gebührenpflichtigen Bescheinigung(en) über die Wirksamkeit der
Namenserklärung.

Die vorstehende Unterschrift beglaubige ich aufgrund der vor mir erfolgten Vollziehung.

Die Erklärende / Der Erklärende hat sich ausgewiesen durch

 _____, Nr.
(Personaldokument)
ausgestellt am

Ort, Datum:

, den

(Konsularbeamter / Konsularbeamtin)

(Siegel)

Vordrucke mit mehreren Blättern sind bitte untrennbar zu verbinden !